

**Satzung**  
**des Odenwaldkreises über die Schulkommission**

**(Stand: 13. 09. 2001)**

Aufgrund des § 43 der Hessischen Landkreisordnung vom 25. Februar 1952 i. d. F. vom 1. Juli 1960 (GVBl. I S. 131), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. August 1976 (GVBl. I S. 334) und durch Gesetz vom 14. Juli 1977 (GVBl. I S. 319) sowie des § 51 Schulverwaltungsgesetz vom 28. Juni 1961 (GVBl. I S. 87) i. d. F. vom 30. Mai 1969 (GVBl. I S. 88), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1976 (GVBl. I Ss. 300) hat der Kreistag des Odenwaldkreises folgende Satzung über die Schulkommission beschlossen:

**§ 1**  
**Bildung der Schulkommission**

Der Kreisausschuss des Odenwaldkreises hat eine Schulkommission gebildet.

**§ 2**  
**Zusammensetzung der Schulkommission**

Der Schulkommission gehören an:

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| I.  | vom Kreisausschuss:   | der Landrat kraft Amtes oder der Vertreter im Amt und der vom Kreisausschuss gewählte Kreisbeigeordnete   |
|     |   |   |
| II. | vom Kreistag gewählt:   |   |
|     | 1. Mitglieder des Kreistages  | 4 Kreistagsabgeordnete  |
|     | 2. Sachkundige Bürger   |   |
|     | a) Lehrer aufgrund von Vorschlägen der Lehrerverbände                     | 6 Vertreter der Lehrerschaft<br>Es sollen nach Möglichkeit die einzelnen Schulformen (Grund-, Haupt- und Realschulen, Gesamtschulen, Gymnasium, berufliche Schulen und Sonderschulen) vertreten sein. |
|     | b) Erziehungsberechtigte aufgrund von Vorschlägen des Kreiselternbeirates | 6 Vertreter der Erziehungsberechtigten<br>Es sollen nach Möglichkeit die einzelnen Schulformen vertreten sein.  |
|     | c) Vertreter der Kirchen  | 2 Vertreter der Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind (evangelische und katholische Kirche)  |
|     | d) Vertreter der Schülervertretung  | 1 Vertreter des Kreisschülerrates, der das 16. Lebensjahr vollendet haben muss  |
|     | e) Vertreter der Behörde des Schulrates                                   | Der/die Leiter/in des Staatlichen Schulamtes für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis oder ein/e von ihm/ihr benannte/r Vertreter/in  |

- III. Die in Absatz II aufgeführten Gruppen der sachkundigen Bürger sollen mindestens doppelt so viele Vorschläge machen, wie Personen zu wählen sind.

Die Wahl der in § 2 II 2 genannten Personen durch den Kreistag erfolgt wie nachstehend beschrieben:

- a) Die Kreistagsfraktionen greifen die Vorschläge der Verbände und Gruppen auf und setzen sie in eigene Wahlvorschläge um
- b) andernfalls erfolgt eine Personenwahl in analoger Anwendung des §1 Abs. 2 und 4 Satz 2 und § 33 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes.

- IV. Den Vorsitz in der Schulkommission führt kraft Gesetzes der Landrat oder der Vertreter im Amt.

**§ 3**  
**Rechtsstellung**

Die Schulkommission ist ein weisungsgebundenes Hilfsorgan des Kreisausschusses (§ 43 HKO).

**§ 4**  
**Rechtsstellung der Mitglieder**

1. Die Mitglieder der Schulkommission sind Ehrenbeamte im Sinne des § 18 HKO i. V. m. den §§ 21, 23 bis 27 der HGO und des § 72 HBG. Sie erhalten Entschädigung nach den Bestimmungen des § 27 HGO i. V. m. der Entschädigungssatzung des Odenwaldkreises vom 22. 9. 1977.
2. Die Mitglieder der Schulkommission unterliegen den Vorschriften der Amtsverschwiegenheit, Widerstreit der Interessen und Treuepflicht gemäß § 18 HKO und den §§ 24 bis 26 HGO sowie dem Dienststrafrecht.

**§ 5**  
**Verfahren und Geschäftsgang**

Für das Verfahren und den Geschäftsgang der Schulkommission gelten die Bestimmungen der Hessischen Landkreisordnung und der Hessischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung, soweit der Kreisausschuss keine besonderen Regelungen trifft.

**§ 6**  
**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.